



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Cicerone

Burckhardt, Jacob

Leipzig, 1910

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84640)

❖ Verlag von E. A. Seemann in Leipzig ❖

Jacob Burckhardt
Die Kultur der Renaissance in Italien

:: Zehnte Auflage, besorgt von LUDWIG GEIGER ::

Zwei Bände. XXXII, 397, XI, 441 Seiten 8°

Geheftet M. 10.50, in Leinen gebd. M. 12.50, in Halbfranz M. 14.50

❖ Dieses klassische Werk ist eines der wenigen literarischen Kunstwerke, die sich durch Jahrzehnte in unveränderter Frische erhalten haben. Der Verfasser bietet in gedrängtester Form die Ergebnisse jahrzehntelanger Studien. Es ist eine in Auffassung, Gruppierung und stilistischer Durchführung gleich meisterhafte Leistung.

Jacob Burckhardt

Die Zeit Constantins des Großen

Dritte, vom Verfasser selbst besorgte Auflage

IX, 484 Seiten 8°. ::: Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

❖ Burckhardts Werke sind längst als Meisterstücke der Darstellung anerkannt. An wissenschaftlicher Tiefe und Größe der Auffassung werden sie von keinem anderen Werke übertroffen. ❖

Jacob Burckhardt

Der Cicerone

Neudruck der ersten Auflage

Mit einem Nachruf für Burckhardt von W. Bode

❖ ❖ ❖ In drei Bände gebunden M. 16.— ❖ ❖ ❖

❖ Der „Urcicerone“ war seit langen Jahren zum Leidwesen der vielen Verehrer des Verfassers nicht mehr zu erlangen. Die Verlagshandlung erhofft daher allseitige freundliche Aufnahme des vorliegenden Neudruckes. ❖



Anton Springer
Handbuch der Kunstgeschichte

5 Leinenbände mit zusammen 2300 Seiten, 2925 Abbild.
im Text und 92 Farbendrucktafeln. Preis M. 44.—

Jeder Band ist einzeln käuflich

:: Die reichhaltigste, beste deutsche Kunstgeschichte ::

1. **Das Altertum.** 8. Auflage 1907. Neubearbeitet von
Prof. Dr. Ad. Michaelis. XII u. 497 S.,
mit 900 Abb. u. 11 Farbendrucktafeln. In Leinen geb. M. 9.—

2. **Das Mittelalter.** 8. Aufl. 1909. Neubearbeitet von
Hofrat Prof. Dr. Josef Neuwirth,
VIII u. 548 Seiten mit 708 Abbildungen und 10 Farbendruck-
tafeln. In Leinen gebunden M. 8.—

3. **Die Renaissance in Italien.** 8. Auflage 1908.
Neubearb. von
Geheimrat Prof. Dr. Ad. Philipp. XII u. 311 S. mit 332 Ab-
bildungen und 20 Farbendrucktafeln. In Leinen geb. M. 8.—

4. **Die Renaissance im Norden** und die Kunst
des 17. und
18. Jahrhunderts. 8. Auflage 1909. Neubearbeitet von Prof.
Dr. Felix Becker. VIII u. 407 Seiten mit 450 Abbildungen
und 24 Farbendrucktafeln. In Leinen gebunden M. 9.—

5. **Die Kunst des 19. Jahrhunderts.** ::
6. Aufl. 1909. Bearbeitet und ergänzt von Dr. Max Osborn.
XII und 484 Seiten mit 535 Abbildungen und 26 Farbendruck-
tafeln. In Leinen gebunden M. 10.—

URTEILE:

Umfassende und gründliche Kenntnis des Materials und des Standes der
Forschung, klar durchdachte und übersichtliche Gliederung, eine jeder Phrase
abholde, inhaltreiche, aber durchweg lichtvolle Sprache, ein reiches und treffend
ausgewähltes Illustrationsmaterial, das sind die anerkannten Vorzüge
des Springer'schen Handbuches der Kunstgeschichte. *Literarischer Handweiser.*

In dem Kunstgeschreibsel unserer Tage macht sich so viel Phrase breit, in
diesem Springer'schen Handbuche aber regiert die Gelehrsamkeit, gepaart
mit feinem Schönheitsfönn und ausgezeichneter Stilistik. Von den Abbildungen
läßt sich nur das beste sagen: sie sind klar, scharf und so gewählt, daß sie den
Text gut ergänzen. *Vossische Zeitung.*

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Kunstgeschichtliche Einzeldarstellungen

von Prof. Dr. Adolf Philipp

Bd. I u. II: Die Kunst der Renaissance in Italien.

Zweite, vermehrte Auflage. 2 Bände. Mit 902 Seiten Text, 567 Abbildungen. Geh. M. 16.—, in Lnbdn. M. 20.—

Band III: Die Kunst des 15. u. 16. Jahrhunderts in Deutschland u. den Niederlanden.

450 Seiten Text mit 292 Abbildungen. Gebunden in Leinwand M. 10.—, in Halbfranz M. 11.—

Band IV: Die Kunst der Nachblüte in Italien und Spanien. 258 S. Text mit 152 Abb. Geb. in Leinwd. M. 6.50, in Halbfr. M. 7.50.

Band V: Rubens und die Flamländer. ::

Die Blüte der Malerei in Belgien.

230 Seiten Text mit 152 Abbildungen. Gebunden in Leinwand M. 6.—, in Halbfranz M. 7.—

Band VI: Die Blüte der Malerei in Holland.

449 Seiten Text mit 299 Abbildungen. Gebunden in Leinwand M. 12.—, in Halbfranz M. 13.—

URTEILE:

Die Einzeldarstellungen sind ein ganz hervorragendes Werk; es lehrt die Kunst von einem höheren Standpunkt betrachten, nicht als Sonderzweig menschlichen Schaffens, losgelöst von Zeit und Ort, sondern unter dem Einflusse bestimmter äußerer Verhältnisse stehend, unter denen sie entstand, an denen sie mitwirkte, wodurch naturgemäß ein tieferes Verständnis für ihre Schöpfungen erzielt wird. Überdies ist Philippis Stil klar, fließend, lebhaft, so daß die Lektüre fesselt.

Bayrischer Kurier,

Die Gestalten der Meister treten durch Philippis treffende Charakteristiken lebendig hervor, und das Gesamtbild des Kunstschaffens in den Werkstätten von Amsterdam, Haag, Haarlem usw. ist ein überraschend klares; auch der beste Kenner niederländischer Kunst findet in Philippis gründlicher, aller trockenen Lehrhaftigkeit fernstehender Darstellung noch neue Gesichtspunkte und interessante Hinweise auf bisher Übersehenes oder zu hoch Gewertetes.

Norddeutsche Allgem. Zeitung.

Ein Jahrhundert kunstarchäologischer Entdeckungen

Von Professor Dr. ADOLF MICHAELIS

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

Mit einem Bilde C. T. NEWTONS

VIII, 325 Seiten 8°. In Leinen geb. M. 7.—

INHALT: Unsere Kenntnis antiker Kunstwerke bis zum Schlusse des 18. Jahrhunderts. — Die napoleonische Zeit. — Die Wiedergewinnung Griechenlands. — Die Grabstätten Etruriens und die antike Malerei. — Entdeckungen im Osten. — Griechische Heiligtümer. — Antike Städte. — Prähistorie und griechische Vorzeit. — Einzelentdeckungen in den Außenländern. — Entdeckungen und Wissenschaft. — Chronologische Übersicht. ❖

Von einem Meister der archäologischen Wissenschaft geschrieben, wendet sich das Buch weniger an die Fachgenossen als an den breiten Kreis der gebildeten Kunstfreunde, die den großartigen Entdeckungen der letzten Jahrzehnte mit Spannung und regem Interesse gefolgt sind. ❖

Altrömisches Kulturleben

Von ARNO MEISSNER

323 Seiten 8°. Mit einem farbigen Plan vom alten Rom

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

INHALT: Stadt und Staat. — Die Stände. — Wirtschafts- und Erwerbsleben. — Der Kaiserhof und die Ministerien. — Heer und Flotte. — Das öffentliche Verkehrswesen. — Literatur und Kunst. — Die öffentlichen Spiele. — Haus und Familie. — Die Gewohnheiten und Gebräuche des geselligen Verkehrs und des täglichen Lebens. — Schlußbetrachtung. — Chronologische Übersicht. ❖

Der Verfasser unternimmt es, die verschiedenen Lebensäußerungen und Lebensgewohnheiten der alten römischen Bevölkerung zu einem einheitlichen, übersichtlichen Kulturbilde zusammenzuschließen, um uns damit einen Maßstab an die Hand zu geben, mit dessen Hilfe wir die Großartigkeit des antiken Roms und die geistigen und sittlichen Zustände der Weltstadt erfassen können. Es ist ihm geglückt, für die Darstellung der aus einem gründlichen Studium der alten Autoren gewonnenen Ergebnisse eine überaus anziehende, allgemein verständliche Form zu finden, die lebensvoll anmutet und das Buch zu einer fesselnden Lektüre gestaltet. Wir kommen beim Lesen dieser Schilderungen auf allerlei reizvolle Analogien zwischen einer längst verklungenen Zeit und der Gegenwart, in der wir leben.



Verlag von E. A. Seemann in Leipzig



G. v. Graevenitz

Deutsche in Rom

Skizzen und Studien aus elf Jahrhunderten

XII, 307 S. gr.-8° mit 100 Abb. und zwei Plänen von Rom

... Geheftet M. 8.—, elegant gebunden M. 9.— ...

Die lichtvolle Darstellung sowohl als der reiche Bilder Schmuck weisen das Werk tatsächlich in den gebildeten deutschen Familienkreis. *Tägliche Rundschau.*

Der Verfasser folgte den Spuren alter deutscher Kaiser, auch denen Luthers, Huttens, Winkelmanns und Goethes, der deutschen Handwerker-, Künstler- usw. Kolonien. Die zehn Kapitel sind Lebens- und Charakterbilder, ja eigentliche Kulturschilderungen. Das Buch wird jedem lebenslang wertvoll bleiben.

National-Zeitung, Basel.

G. v. Graevenitz

Gattamelata u. Colleoni

♦ und ihre Beziehungen zur Kunst ♦

Eine kultur- und kunstgeschichtliche Studie

III, 148 Seiten gr-8°. Mit 16 Schaltbildern M. 4.—

Eine ausgezeichnete Arbeit, die auf ihren 148 Druckseiten eine Fülle von kultur- und kunstgeschichtlichen Gebilden vor uns vorüberziehen läßt. Wer über das Quattrocento, das Jahrhundert der Frührenaissance und des Condottierentums, eine abgeklärte Vorstellung gewinnen will, dem wird dies Buch willkommene Anhaltspunkte bieten. *Tägliche Rundschau.*